



Universität für Weiterbildung  
**DONAU-UNIVERSITÄT KREMS**  
**Fakultät für Gesundheit und Medizin**  
Department für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit

in Kooperation mit dem

**ÖSTERREICHISCHEN ARBEITSKREIS FÜR  
KONZENTRATIVE BEWEGUNGSTHERAPIE**

Universitätslehrgang  
**PSYCHOTHERAPIE**

Fachspezifikum  
**KONZENTRATIVE BEWEGUNGSTHERAPIE**

Stand: 2016

# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
METHODENSPEZIFISCHE AUSRICHTUNG DER KBT	02
AUSBILDUNGS-ÜBERBLICK	03
ABLAUF UND LEHRVERANSTALTUNGSBESCHREIBUNGEN	06
ABSCHLUSS DER AUSBILDUNG	13
AUSSCHEIDEN AUS DER AUSBILDUNG	14
RAHMEN UND QUALIFIKATION	14
KOSTEN UND DAUER DER AUSBILDUNG	15
KONTAKTDATEN	15
Richtlinien zur Durchführung von Universitätslehrgängen	16

## METHODENSPEZIFISCHE AUSRICHTUNG DER KBT

Die Konzentriative Bewegungstherapie (KBT) ist eine psychotherapeutische Methode für Gruppen- und Einzeltherapie auf der Basis tiefenpsychologischer Theorien, entwicklungspsychologischer Denkmodelle und Objektbeziehungstheorien.

Ausgehend von der Theorie, dass sich Wahrnehmung zusammensetzt aus Sinnesempfindungen und Erfahrung, geht die KBT den Weg der bewussten Sinneswahrnehmung im Hier und Jetzt - auf dem Hintergrund der individuellen Lebens- und Lerngeschichte.

Nachdem **Wahrnehmung und Bewegung** eine Einheit bilden (Weizsäcker: Gestaltkreis; Piaget: sensomotorische Intelligenz), ist in der therapeutischen Praxis die Akzentuierung von Wahrnehmung (sensorische und kinästhetische) und Bewegung Angelpunkt für Erfahren, Handeln und Erinnern.

Das Erlebte wird durch **Versprachlichung** ins Bewusstsein gehoben, d.h. begrifflich erfasst, und somit den Ebenen des Denkens, der Assoziation, der Reflexion und der Kommunikation zugeführt.

Die Erlebnisebene, die Ebene des Handelns und die Ebene des sprachlichen Ausdrucks bilden eine Einheit.

Auf diese Weise werden Möglichkeiten und Grenzen erlebbar, in ihrer Bedeutung verstehbar und benennbar und somit der psychotherapeutischen Bearbeitung zugänglich.

Jederzeit kann sich Vergangenes - auch Vorsprachliches - aktualisieren, d.h. dem Bewusstsein nicht mehr zugängliche Gefühle und damit verbundene Konflikte können auftauchen, meist durch Wiederholung im aktuellen Beziehungsgeschehen und werden auch dort durchgearbeitet.

Gesamt betrachtet geht es um ein **Beziehungsgeschehen** im Sinne des dialogischen Prinzips, wobei dem Körperdialog besondere Bedeutung zukommt.

Durch vielschichtiges Erfahren, Handeln im Hier und Jetzt und Erinnern kommt es zu einer Differenzierung und Erweiterung der Selbst- und Fremdwahrnehmung, sowie des Erlebens und somit zu einer Aktivierung von Ressourcen. Fixierungen im Körperlichen, Emotionalen und Kognitiven werden fokussiert und über **Probehandeln** wird das Erlebens- und Verhaltensspektrum erweitert.

Diese Neuorganisation und deren praktische Erprobung erschließen neue Handlungsfähigkeiten und schaffen zusätzliche Handlungskompetenz.

Die KBT ist darauf ausgerichtet, Handlungsfelder zu eröffnen, die realitätsnah sind, neue Erfahrungen zu ermöglichen und die Umsetzung in den Alltag für die PatientInnen zu erleichtern.

**Die KBT versteht den Körper als Ort des gesamten psychischen Geschehens.**

**Die wesentlichen Elemente der Methode sind:**

- Körperwahrnehmung (in Ruhe und Bewegung)
- Wahrnehmung des eigenen Handelns
- Wahrnehmung von Raum und Zeit
- Arbeit mit Gegenständen als Möglichkeit der taktilen Erfahrung, als Gegenüber, als Projektionsfläche, als Erinnerungsfeld, zur szenischen Gestaltung, als Mittel schöpferischer Gestaltungsprozesse
- Körperliche Erfahrung von Beziehung: zu den Gegenständen, dem / der TherapeutIn und/oder den GruppenteilnehmerInnen

## AUSBILDUNGS-ÜBERBLICK

Das Fachspezifikum Konzentrierte Bewegungstherapie wird in Kooperation mit der Donau-Universität Krems als Universitätslehrgang „Psychotherapie“ durchgeführt.

AbsolventInnen ohne Studienberechtigung erhalten nach erfolgreichem Abschluss und Eintragung in die PsychotherapeutInnenliste die Bezeichnung „Akademische/r PsychotherapeutIn“ verliehen. AbsolventInnen mit Studienberechtigung können den akademischen Grad „Master of Science“ (Psychotherapie) erwerben.

Teile des Fachspezifikums finden als Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs „Psychotherapie“ statt, die anderen Ausbildungselemente sind für den Abschluss nachzuweisen.

### Umfang der Ausbildung

Eigentherapie:	mindestens 450 Stunden
Theorie:	mindestens 440 Stunden
eigenständige Arbeit:	mindestens 600 Stunden
Praktikum:	mindestens 550 Stunden
Supervision:	mindestens 150 Stunden d. h. 30 UE Praktikumssupervision und 120 UE Supervision (davon mind. 30 UE Einzelsupervision) der psychotherapeutischen Arbeit im Ausbildungsstatus: PsychotherapeutIn in Ausbildung unter Supervision (i.A.u.S.).

#### Die Stundenberechnung:

Gruppe Selbsterfahrung	45 min.
Theorie	45 min.
Einzelstunden	50 min.

Zusätzlich ist eine schriftliche Arbeit (mindestens 5.000 bis maximal 5.500 Wörter) zu verfassen, die auch als Vorbereitung für die akademische Abschlussarbeit (theorieverschränkte Praxisdarstellung, mindestens 9.000 bis höchstens 18.500 Wörter) oder für die Master Thesis (mind. 18.000 bis höchstens 30.000 Wörter) dienen kann.

Nach positiver Beurteilung der akademischen Abschlussarbeit oder der Master Thesis und dem Nachweis aller erforderlichen Ausbildungsschritte für das Fachspezifikum „Konzentrierte Bewegungstherapie“ kann die mündliche Abschlussprüfung des Universitätslehrgangs „Psychotherapie“ (über 5 Unterrichtsfächer) absolviert werden, die gleichzeitig auch die Abschlussprüfung für das Fachspezifikum darstellt.

Vorher muss die praktische Abschlussprüfung für das Fachspezifikum erfolgreich abgelegt worden sein.

### Ausbildungsrichtlinien

Die KBT ist eine vom österreichischen Bundesministerium für Gesundheit anerkannte psychotherapeutische Methode.

Die Ausbildungsrichtlinien haben das Ziel, eine fachlich qualifizierte psychotherapeutische Ausbildung in KBT zu ermöglichen.

## Voraussetzungen der Zulassung zur Ausbildung

Im Psychotherapiegesetz § 10 (2) sind die Voraussetzungen für die Ausbildung zur Psychotherapeutin genannt.

Ein psychotherapeutisches Fachspezifikum darf absolvieren, wer

1. eigenberechtigt ist
2. das 24. Lebensjahr vollendet hat
3. die schriftliche Erklärung einer psychotherapeutischen Ausbildungseinrichtung, dass eine Ausbildungsstelle für die Absolvierung des psychotherapeutischen Fachspezifikums, einschließlich des Praktikums gemäß § 6 Abs. 2 Z 2, zur Verfügung gestellt werden wird, vorlegt
4. das psychotherapeutische Propädeutikum erfolgreich absolviert hat
5. die Voraussetzungen des Abs. 1 Z 4 des Psychotherapiegesetzes oder
6. auf Grund seiner Eignung nach Einholung eines entsprechenden Gutachtens des Psychotherapiebeirates im Gesundheitsministerium mit Bescheid zur Absolvierung des psychotherapeutischen Fachspezifikums zugelassen worden ist, soweit nicht bereits eine Zulassung gemäß Abs. 1 Z 5 des Psychotherapiegesetzes erfolgt ist oder
7. eine Ausbildung an einer Akademie oder FH für Sozialarbeit, an einer Akademie oder FH für gehobene Sozialberufe, an einer Pädagogischen Akademie oder an einer mit Öffentlichkeitsrecht ausgestatteten Lehranstalt für Ehe- und Familienberater absolviert oder das Kurzstudium Musiktherapie oder einen Hochschullehrgang für Musiktherapie abgeschlossen hat oder
8. ein Studium der Medizin, Pädagogik, Philosophie, Psychologie, Publizistik- und Kommunikationswissenschaft oder Theologie oder ein Studium für das Lehramt an höheren Schulen abgeschlossen hat oder
9. einen in Österreich nostrifizierten Abschluss eines ordentlichen Studiums im Sinne der Z8 an einer ausländischen Universität nachweist

und folgende Voraussetzungen erfüllt:

10. persönliche Erfahrung in der KBT, Zeitaufwand: 25 Stunden (davon 15 Std. Zulassungseminar). Die TherapeutInnen müssen KBT-ZertifikatsinhaberInnen sein.
11. Nachweis von zwei positiv bestätigten Auswahlgesprächen
12. erfolgreich absolviertes Zulassungseminar
13. Antrag auf außerordentliche Mitgliedschaft im ÖAKBT
14. unterzeichneter Ausbildungsvertrag (ÖAKBT)

Zum Nachweis aller Voraussetzungen müssen **vor** Beginn der Ausbildung alle relevanten Unterlagen an das Sekretariat des ÖAKBT (Nestroyplatz 1/3/32, 1020 Wien) oder per Mail an [info@kbt.at](mailto:info@kbt.at) geschickt werden.

Für den Altersnachweis genügt es, wenn auf einer Urkunde das Geburtsdatum vermerkt ist. Sämtliche Zeugnisse (Propädeutikumsabschluss und Quellenberuf) bitte nur in Kopie vorlegen.

Sollten Sie sich zum Zeitpunkt der Anmeldung im letzten Drittel des Propädeutikums befinden, bitte unbedingt eine entsprechende Bestätigung der Propädeutikumseinrichtung an das Büro des ÖAKBT senden.

Die Auswahlgespräche sind jeweils individuell mit den LehrtherapeutInnen zu vereinbaren (Kosten pro Auswahlgespräch derzeit € 70,--).

Die endgültige Entscheidung für die Teilnahme an einer Ausbildungsgruppe erfolgt bei einem Zulassungseminar (inkl. Vorgespräch).

## **Informationen zum Universitätslehrgang**

Nach erfolgter Aufnahme zur Ausbildung im Fachspezifikum „Konzentrativer Bewegungstherapie“ ist der Bewerbungsbogen für den Universitätslehrgang „Psychotherapie“ (akademisch, wenn keine Studienberechtigung vorliegt, oder MSc mit Studienberechtigung) einschließlich aller erforderlichen Unterlagen auszufüllen und an Ihre Lehrgangsbetreuerin der Donau-Universität Krems zu übermitteln.

Die Studierenden erhalten Zugang zu einer Moodle-Lehrgangsplattform, wo alle Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs, Skripten etc. zur Verfügung gestellt werden. In einer weiteren Übersichtsplattform werden grundsätzliche Informationen zur Verfügung gestellt wie z. B. Richtlinien zur Master Thesis und zur Abschlussarbeit etc.

Die Lehrgangsbetreuerin an der Donau-Universität Krems ist ausschließlich für organisatorische Arbeiten der Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs zuständig. Ausbildungsfragen etc. sind an die bestellte Ausbildungsleitung des Fachspezifikums zu richten.

## **ABLAUF**

### **Selbsterfahrung**

#### **Gruppentherapie:** gesamt 300 Stunden

200 Stunden: Geschlossene Gruppe (= Vorsemester für den Universitätslehrgang, aber eine notwendige Voraussetzung und zählt zum Fachspezifikum)

100 Stunden: Fortsetzung der Gruppe mit neuen GruppenleiterInnen, KS, 10 ECTS

#### **Einzellehrtherapie** wird begleitend zur Ausbildung durchgeführt:

mindestens 150 Stunden KBT oder - nach Rücksprache mit der Ausbildungskommission möglich: tiefenpsychologisch orientierte Einzeltherapie: mind. 100 Stunden und KBT- Einzellehrtherapie mindestens 70 Stunden.

### **Nach dem Abschluss der Gruppenselbsterfahrung beginnen die Theorie-Praxis-Lehrveranstaltungen (insgesamt 350 Unterrichtseinheiten = UE)**

Diese Lehrveranstaltungen verbinden die theoretischen Grundlagen der KBT mit den bis dahin gemachten Erfahrungen und beinhalten auch Reflexionen von Selbsterfahrungsteilen in Bezug auf das jeweilige Thema.

## **Lehrveranstaltungsbeschreibungen**

### **Gruppen-Selbsterfahrung KS, 100 UE, 10 ECTS**

Lehrinhalt: Die Teilnehmer können über differenzierte KBT – Angebote den eigenen Körper als Ort des psychischen Geschehens erfahren (= wie sich Erfahrenes im eigenen Körper und seinem spezifischen Ausdruck symbolisiert hat).

Das zunehmend differenzierte Erleben und Erkennen eigener Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Beziehungsmuster, das Bewusstwerden und der Umgang mit Entwicklungsdefiziten, sowie auch das Aufspüren von Ressourcen, die Weiterentwicklung und Erprobung neuer Erlebens- und Handlungsmöglichkeiten, das Erleben gruppenspezifischer Prozesse und das reflektierende Einordnen des Erlebten sind durchgängige Bestandteile der Selbsterfahrung jeder/s Einzelnen.

Lehrziel: Differenzierte Selbst-Wahrnehmung, (Weiter-) Entwicklung von Erlebens- und Handlungsmöglichkeiten.

### **A Der Körper ist der Ort des psychischen Geschehens KS, 20 UE, 2 ECTS**

Lehrinhalt: Die Grundbegriffe der KBT-Praxis und ihrer spezifischen Theoriebildung werden in dieser Lehrveranstaltung erarbeitet: Wahrnehmung, Phänomen, Angebote, psychische Repräsentanzen, Symbolisierung, Körperschema/-bild. Die Grundannahme, dass jedes psychische Erleben auf der körperlichen Ebene repräsentiert wird, soll theoretisch nachvollzogen werden können. Therapietechnische Gesichtspunkte, darunter Arbeit mit Symbolisierung, der therapeutischen Beziehung und methodenspezifischem Umgang mit Übertragung –und Gegenübertragung sind weitere Schwerpunkte.

Lehrziel: Den Körper als Ort des psychischen Geschehens verstehen und nützen lernen.

## **B Gruppen leiten - Theorien der Gruppe VO, 15 UE, 2 ECTS**

### Lehrinhalt:

- Historische Entwicklung der Gruppenpsychotherapie und im spezifischen der KBT – Gruppentherapie
- Wirkfaktoren der KBT-Gruppentherapie
- Therapeutische Haltung
- Phasenmodell der Gruppe
- Übertragungsgeschehen in der Gruppe
- Abwehrmechanismen in der Gruppe
- Entwicklung von KBT- Angeboten innerhalb der vier Gruppenphasen
- Verschiedene Gruppenformen
- Praktisches Gruppenleiten

Lehrziel: Verstehen von psychodynamischen Prozessen in der Gruppe, Entwicklung von adäquaten KBT-Angeboten innerhalb der vier Gruppenphasen und prozessorientierten therapeutischen Interventionen.

## **C Entwicklungspsychologie in verschiedenen theoretischen Systemen VO, 15 UE, 1 ECTS**

Lehrinhalt: Die wichtigsten entwicklungspsychologischen Theorien und ihre Protagonisten (R. Spitz, S. Freud, A. Freud, M. Mahler, Piaget, Erikson, Bowlby, Winnicott, Stern, Lichtenberg, Kohout, Kernberg) werden vorgestellt und verglichen, ihre Relevanz für das Verständnis von Störungen im Erwachsenenalter und auch für die konkrete psychotherapeutische Arbeit mit der KBT dargestellt. „Phasenspezifische“ Angebote werden zur Vertiefung eingebaut, gemeinsam entwickelt und diskutiert.

Lehrziel: Neben einem Überblick über die bedeutendsten Theorie ist v.a. das Verstehen der Nachreifungsmöglichkeiten durch den sensomotorischen Ansatz der KBT ein wichtiges Lernziel.

## **D Entwicklung und Formen psychopathologischer Persönlichkeit VO, 15 UE, 2 ECTS**

Lehrinhalt: Als psychodynamisch- interaktionelles Therapieverfahren beruht die KBT auf Ich-Psychologischen und objektbeziehungstheoretischen Entwicklungs- und Störungsmodellen und Konzepten der Säuglings- und Bindungsforschung. Symptome werden als Bewältigungsversuche konflikthaften Erlebens auf dem Hintergrund der jeweiligen Persönlichkeitsstruktur reflektiert. Störungsdynamik wird vorwiegend als Niederschlag von Beziehungserleben im Lebensverlauf reflektiert, lebensgeschichtlich verortet und ist Grundlage einer Entwicklungs-, Störungs- und Behandlungstheorie KBT- spezifischer saluto- und pathogenetischer Sichtweisen und Interventionshypothesen zur Therapieplanung und Durchführung.

Lehrziel: Erkennen und Umgang mit psychopathologischer Persönlichkeit aus Sicht der KBT

## **E Erstgespräch und Diagnostik VO, 20 UE, 2 ECTS**

Lehrinhalt: Die KBT bezieht sich in Erstgespräch und Diagnostik auf tiefenpsychologisch- strukturelle Diagnostik der Persönlichkeit (Operationalisierte psychodynamische Diagnostik) und deren Einordnung in das Diagnoseschema ICD 10. Die Diagnosenbildung erfolgt im Erstgespräch und im weiteren Verlauf unter Berücksichtigung leiblicher, emotionaler und körperlicher Phänomene.

Lehrziel: Einordnung der Phänomene in ein Diagnoseschema.



## **F Strukturierte Körperarbeit** **KS, 20 UE, 1 ECTS**

Lehrinhalt: Die historische Entwicklung der KBT und die spezifischen Wirkfaktoren der KBT werden dargestellt und anhand dieser das aktuelle psychotherapeutische Vorgehen in den Angeboten zur Wahrnehmung erarbeitet. Die Bedeutung der Verkörperung psychischen Erlebens sowie der Erfahrungsbereitschaft als Voraussetzung für Veränderung, der Arbeit mit der Schwerkraft und der Körperselbstwahrnehmung in Ruhe und Bewegung wird praktisch und theoretisch beleuchtet.

Lehrziel: Erarbeitung leibhaftiger, entwicklungsorientierter Angebote.

## **G Indikation-Focus-Setting** **KS, 15 UE, 2 ECTS**

Lehrinhalt: Aufbauend auf die vorangegangenen Lehrveranstaltungen zu Erstgespräch und strukturspezifischer Diagnostik werden Kriterien der Entscheidungsfindung zur Frage des Beginns einer Psychotherapie (Indikation) in einem geeigneten Rahmen (Setting) mit erfolgsmöglicher Fragestellung (Fokus) unter Berücksichtigung tiefenpsychologischer Vorgangsweisen und KBT-spezifischen Möglichkeiten und Grenzen entwickelt.

Lehrziel: Erstellung von Kriterien und Rahmenbedingungen für KBT-Psychotherapie und deren Zielsetzung.

## **H Einzelarbeit mit ichstrukturell mittelschwer / neurotisch Erkrankten** **VO, 15 UE, 2 ECTS**

Lehrinhalt: Wie kommt der Patient über Wahrnehmen, Bewegen, Reflektieren und Sprechen ins Erleben und Handeln?

Ausgehend von der diagnostischen Orientierung und der zentralen Bedeutung der Beziehungsdynamik werden KBT-spezifische Vorgehensweisen erarbeitet.

Lehrziel: Erarbeitung KBT-spezifischer Vorgangsweisen bezogen auf die diagnostische Einordnung.

## **I Handeln und Sprechen** **KS, 20 UE, 2 ECTS**

Lehrinhalt: Die Integration von Handeln und Sprechen im psychotherapeutischen Prozess kann als das Kernstück des Verfahrens verstanden werden. Handlungssequenzen werden als „eine der Erinnerung dienende (Bewegungs-) Assoziation“ (H. Becker) im Rahmen psychodynamischer Therapie verortet und mit Hilfe des Gestaltkreises (V. v. Weizäcker, H. Stolze) als Behandlungs- und Entwicklungsmöglichkeiten therapeutisch genutzt. Wahrnehmen / Bewegen, Vorstellung / Fantasie / Traum und Denken / Sprechen werden als „symbolische Transformationen“ (S. Langer) verstanden, als unterschiedliche Formen des Selbst- und Welterlebens erfasst und in ihren Möglichkeiten zu neuer symbolischer Transformation genutzt.

Lehrziel: Erfassen des Zusammenhangs von Wahrnehmen und Bewegen, Denken und Sprechen (Gestaltkreis) und der unterschiedlichen Formen der Symbolisierung.

## **J Materialien in der Konzentrativen Bewegungstherapie** **KS, 15 UE, 1 ECTS**

Lehrinhalt: Die klassischen KBT-Gegenstände, ihr Aufforderungscharakter durch Form, Struktur, Konsistenz und ihr Symbolgehalt sowie die unterschiedliche Verwendung der Gegenstände: als Realgegenstand, als Objekt, als intermediäres Objekt, als Symbol, als Übergangsobjekt, als Mittel zur szenischen Gestaltung sind Inhalte dieses Seminars. Zusätzlich wird die Arbeit mit Boden, Wand und Raum und der Einsatz kreativer Medien behandelt.

Lehrziel: Verständnis für prozessorientierten Einsatz von Gegenständen vermitteln.

## **K Krisenintervention** **KS, 15 UE, 3 ECTS**

Lehrinhalt: Mit theoretischen Inputs und praktischen Übungen werden Erscheinungsformen verschiedener Krisen bis hin zur Suizidalität veranschaulicht und mögliche Interventionen erarbeitet. Ebenso wird die Psychohygiene des / der TherapeutIn, der je eigene Umgang mit Krisen und den eigenen Ressourcen thematisiert.

Lehrziel: Erarbeitung möglicher Interventionen in Krisensituationen.\_

## **L Therapeutische Gesprächsführung** **VO, 15 UE, 2 ECTS**

Lehrinhalt: In dieser Lehrveranstaltung lernen die Studierenden die Bedeutung des Sprechens / Verbalisierens situativ und dem Störungsniveau entsprechend einzuschätzen und zu reflektieren: auf dem Hintergrund der speziellen Möglichkeiten und Beschränkungen der eigenen Sprach-/Sprechgeschichte. In einem Theorieteil werden gemeinsame Grundlagen und Bezogenheit von Bewegen und Sprechen erarbeitet, der Spracherwerb in entwicklungspsychologische Konzepte eingeordnet und die Theorie der symbolischen Transformation präsentiert. Methodenspezifische Techniken auf der Basis von Menschenbild und Beziehungsmodellen sowie Behandlungsverständnis werden vorgestellt. Im Praxisteil wird anhand verschiedener PatientInnengruppen und Störungsbildern Wahrnehmen der Gegenübertragung, Verstehen des Abwehrbedürfnisses und daraus folgende angemessene Gesprächsführung geübt und vertieft.

Lehrziel: Erwerb der Fähigkeit Erleben und Symbolik in Sprache zu übersetzen.

## **M Gruppenarbeit bei Patienten mit ich-strukturellen Schädigungen VO, 15 UE, 3 ECTS**

Lehrinhalt: Begriffsklärung (Ich-Psychologie, Ich, Ich-Funktionen, Ich-Struktur), Entwicklung der Ich-Struktur und Entwicklung des Körperbildes, Diagnostik und Typologie, spezielle psychotherapeutische Techniken bei PatientInnen mit defizitären Ich-Funktionen, Besonderheiten in der Arbeit mit Konzentrativer Bewegungstherapie.

Lehrziel: Erarbeitung der Herangehensweise an diese PatientInnengruppe mit der KBT.\_

## **N Einzelarbeit mit ich-strukturell schwer Erkrankten** **VO, 15 UE, 3 ECTS**

Lehrinhalt: Einzeltherapie bei PatientInnen mit strukturell mäßig, gering oder desintegrierter Persönlichkeitsstruktur stellt besondere Ansprüche: Die mäßige bis geringe Fähigkeit, die Beziehung zu sich selbst und wichtigen anderen - auf dem Hintergrund schlecht integrierter Persönlichkeitsanteile - zu regulieren, führt zu emotional fordernden therapeutischen Begegnungen mit besonderen Formen der Übertragung und Gegenübertragung. Es gilt, den agierenden und eventuell selbst- und fremddestruktiven Erleben und Verhalten auf dem Hintergrund struktureller Diagnostik eine angemessene und hilfreiche therapeutische Antwort zu bieten.

Lehrziel: Erfassung der Psychodynamik dieser speziellen Persönlichkeitsstruktur.

## **O Anatomie und Bewegungslehre** **KS, 20 UE, 3 ECTS**

Lehrziel: Wir beschäftigen uns mit Aufbau und Funktion des menschlichen Körpers sowie mit den jeweils mit spezifischen Organsystemen verbundenen psychischen Themen. Ineinandergreifen von Psyche und Physiologie sowie die Einbindung in der KBT werden über das Erleben des Körpers -„Subjektive Anatomie“- in sozialer Bezogenheit vermittelt.

Lehrziel: Das Umsetzen des Wissens über diese Zusammenhänge in die praktische KBT-Arbeit.

## **P Klinische Bilder psychotherapierelevanter Störungen VO, 20 UE, 3 ECTS**

Lehrinhalt: Kennenlernen einiger wichtiger psychosomatischer Theorien; psychische Störung und ihr körperlicher Ausdruck sowie psychischer Hintergrund körperlicher Störungen; Modelle aus Tiefen-, Lern- und Entwicklungspsychologie, sowie die Verbindung von Theorie und Praxis bis hin zum Formulieren von KBT-Angeboten.

Lehrziel: Erkennen psychotherapierelevanter Aspekte bei verschiedenen Störungsbildern.

## **Q Gruppenarbeit bei Patienten mit psychotischer Persönlichkeitsorganisation KS, 15 UE, 2 ECTS**

Lehrinhalt: Eingangs werden differentialdiagnostische Kriterien der psychotischen Persönlichkeitsorganisation, der schizoiden Persönlichkeitsstörung, der schizotypen Störung und der schizoaffektiven Störung behandelt. Zur Schizophrenie werden epidemiologische Faktoren, Symptomatik der Schizophrenie und ätiologische Aspekte erläutert. Der Bereich der Behandlung umfasst die Entwicklung des Kern–Selbst–Empfindens nach Daniel Stern und die Theorie der basalen Dimensionen des Ich–Bewusstseins nach Christian Scharfetter. Dazu werden KBT-spezifische methodische Aspekte zur Behandlung erarbeitet.

Lehrziel: Das Wesen der psychotischen Persönlichkeitsorganisation verstehen und methodische Therapieansätze kennenlernen.

## **R Gruppenarbeit bei Patienten mit psychosomatischen Erkrankungen VO, 15 UE, 2 ECTS**

Lehrinhalt: Die Arbeit mit somatoform und psychosomatisch Erkrankten bedeutet vernetzte Arbeit zwischen medizinischen und psychotherapeutischen Angeboten und Sichtweisen. Inhalte der Lehrveranstaltung sind die Erarbeitung einer psychotherapeutisch-psychosomatischen Anamnese, einer hilfreichen subjektiven Krankheitstheorie des Patienten und methodenspezifische Vorgangsweisen zur besseren Differenzierung von Körpererleben. Außerdem geht es um psychosoziale Zusammenhänge, Vorgangsweisen zur Integration positiver Beziehungserfahrungen, Hilfen zur kognitiven Neuordnung innerpsychischen Erlebens und die Förderung realitätsgerechter Konfrontation mit der Außenwelt im Rahmen eines KBT-spezifischen Arbeitsmodells.

Lehrziel: Vernetzung medizinischer und psychotherapeutischer Sichtweisen.

## **S Theorien der therapeutischen Beziehung in der KBT VO, 15 UE, 3 ECTS**

Lehrinhalt: Die KBT versteht sich als psychodynamisch–interaktionelles Therapieverfahren. Ausgehend von (1.) konkreter Sinneswahrnehmung und Empfindung werden subjektive Körperwahrnehmung und Empfindung auf dem Hintergrund der eigenen Lebens- und Lerngeschichte als Basis von Erleben und Verhalten im Umgang mit sich und wichtigen anderen auf dem (2.) Hintergrund psychodynamischer Entwicklungs- Störungs- und Behandlungsmodelle verstanden und bieten somit zweifach verankerte Handlungs- und Reflexionsmöglichkeit auf der Basis phänomenologisch – hermeneutisch fundierter Psychotherapie.

Lehrziel: Erfassen der therapeutischen Beziehung als Niederschlag des Umgangs mit sich und wichtigen anderen.

### **Praktikumssupervisionsgruppe KS, 30 UE, 2 ECTS**

Lehrinhalt: Die Tätigkeit der Ausbildungskandidat/inn/en im psychotherapeutisch-psychosozialem Feld wird in Kleingruppen KBT-spezifisch reflektiert. Eigene Erfahrungen im Umgang mit PatientInnen und den Praktikums-Institutionen werden in die Gruppe eingebracht und daraus gemeinsame Lernerträge gesammelt.

Lehrziel: Ermutigung und Unterstützung damit die Erfahrungen aus dem Praktikum in die sich entwickelnde therapeutische Identität gewinnbringend integriert werden können.

### **Fallsupervisionsgruppe (Supervision der selbständigen Arbeit im Status in Ausbildung unter Supervision)**

**KS, 65 UE, 6 ECTS**

Lehrinhalt: Die Anfänge eigener psychotherapeutische Arbeit mit PatientInnen wird in kleinen Gruppen supervidiert. Die Gruppe wird dazu genutzt ein vertieftes Verständnis des Prozesses zu ermöglichen.

Lehrziel: Begleitung von KandidatInnen im Status „Psychotherapeut in Ausbildung unter Supervision“ bei der eigenständigen Arbeit mit PatientInnen.

### **Themenerarbeitung**

**Abschlussarbeit KS, 5 UE, 1 ECTS**

Lehrinhalt: Es werden Themen für und die Herangehensweise an die Abschlussarbeit mit den KandidatInnen erarbeitet.

Lehrziel: Die Studierenden werden befähigt, „ihrem“ Thema für die Abschlussarbeit näher zu kommen.

### **KBT-spezifische Literatur 1 bis 4**

**KS, 40 UE, 5 ECTS**

Lehrinhalt: Die Ausbildungskandidat/inn/en werden bei der Bearbeitung der in den Theorieseminaren angegebenen Pflichtliteratur begleitet und unterstützt.

Die Lehrveranstaltung vermittelt nach der Zulassung zur Behandlungsstufe gezielten Umgang mit KBT-relevanter Literatur mit folgenden Schwerpunkten: Entwicklungspsychologien; Theorien pathologischer Entwicklung; Psychodynamische Krankheitslehre; ausgewählte theoretische Schwerpunkte aus der Geschichte und Entwicklung tiefenpsychologischen Denkens; Behandlungstheorie und Technik. Spezielles Augenmerk gilt der aktuellen psychodynamischen Literatur zu therapeutischen Anwendungsfeldern unter besonderer Berücksichtigung KBT- spezifischer Literatur.

Lehrziel: Freude am Umgang und Interesse an der Auseinandersetzung mit Fachliteratur soll entwickelt bzw. erhalten werden.

### **Literaturstudium, 40**

**UE AG, 5 ECTS**

Lehrinhalt: In Kleingruppen (Peergruppen) wird die im Vorfeld zu lesende vorgegebene Literatur von den KandidatInnen diskutiert und erarbeitet.

Lehrziel: Die Studierenden präsentieren selbständig die vorgegebene Literatur für das Fachspezifikum Konzentrierte Bewegungstherapie.

## **Ausbildungsstatus „PsychotherapeutIn in Ausbildung unter Supervision“ und Praktikum**

Die Zulassung zur selbstständigen Tätigkeit erfolgt durch die Ausbildungskommission. Dafür sind mindestens die folgenden Elemente nachzuweisen:

- 200 UE Gruppenselbsterfahrung
  - 9 Theorie-Praxis-Lehrveranstaltungen
  - 30 UE Einzellehrtherapie
- 150 UE Praktikum
  - 10 UE Praktikumssupervision

Ab dem Status „PsychotherapeutIn in Ausbildung unter Supervision“ (i. A. u. S) können Sie beginnen, weitere Ausbildungsbausteine zu sammeln:

- 30 UE Beobachtung
- 60 UE Co-Therapie

Ein Austausch der Stundenzahl (max. 10 %) zwischen Beobachtung und Co-Therapie ist in geringem Umfang möglich (NICHT möglich ist ein Tausch mit Supervisionsstunden).

Parallel zur Ausbildung ist ein **Praktikum** im Ausmaß von mindestens 550 Stunden zu absolvieren. Davon sind mind. 150 Stunden klinisches Praktikum in einer facheinschlägigen Einrichtung des Gesundheitswesens (Klinik) zu erbringen, die restlichen 400 Stunden im psychosozialen Feld.

Im Sinne eines lehrreichen Praktikums wird empfohlen insbesondere das klinische Praktikum vornehmlich nach dem Status „Psychotherapeutin i. A. u. S.“ zu absolvieren. Das Praktikum wird begleitet von KBT-spezifischer Praktikumssupervision (30 UE, KS, 2 ECTS).

Im Ausbildungsstatus „Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision“ beginnen Sie mit Ihrer selbständigen Arbeit (600 Stunden).

Parallel zu dieser Tätigkeit finden mindestens 120 Stunden Supervision statt (Verhältnis 5:1). Davon sind mindestens 90 Einheiten Gruppensupervision und mindestens 30 Einheiten Einzelsupervision, wobei die Einzelsupervision durchgehend bei einem/r Supervisor/in absolviert werden soll, um die nötige Kontinuität in der Begleitung sicher zu stellen.

## ABSCHLUSS DER AUSBILDUNG

1. Eintragung in die Psychotherapeutenliste und anschließend Verleihung des akademischen Grades „Master of Science – MSc“ (Psychotherapie) oder
2. Eintragung in die Psychotherapeutenliste und anschließend Verleihung der Bezeichnung „Akademische/r PsychotherapeutIn“

### Voraussetzungen:

- Alle vorgeschriebenen Ausbildungsschritte sind vollständig absolviert.
- Das Studienbuch wurde von der Ausbildungsleitung für vollständig befunden.
- Die schriftliche Arbeit (Leistungsnachweis) wurde positiv beurteilt.
- Vor dem Verfassen der Master Thesis/Abschlussarbeit muss das Thema von der Ausbildungsleitung genehmigt sein.

#### **Master of Science (MSc)**

- Sie suchen sich eine/n BetreuerIn der Master Thesis, die/der gleichzeitig ein/e BegutachterIn sein wird (akad. Grad, Mag, MSc...), der/die 2. BegutachterIn wird vom Ausbildungsverein bestimmt, eine/r von den zwei BegutachterInnen muss einen Doktorgrad vorweisen.
- Sie verfassen eine Master Thesis. Bitte beachten Sie die vorgegebenen Richtlinien.

#### **Akademische PsychotherapeutIn**

- Sie suchen sich ein/ne BetreuerIn für die Abschlussarbeit, der/die gleichzeitig ein/e BegutachterIn sein wird, der/die 2. BegutachterIn wird vom Ausbildungsverein bestimmt.
- Sie verfassen die akademische Abschlussarbeit. Bitte beachten Sie die vorgegebenen Richtlinien.

- Nach positiver Beurteilung der Master Thesis / Abschlussarbeit suchen Sie um einen Prüfungstermin am Department für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit an.
- Nach positiv absolvierter Abschlussprüfung erhalten Sie vom ÖAKBT das Abschlusszertifikat für das Fachspezifikum „Konzentrierte Bewegungstherapie“.
- Danach richten Sie Ihr Ansuchen an das Bundesministerium für Gesundheit um Eintragung in die Psychotherapeutenliste. (Die entsprechenden Unterlagen erhalten Sie vom Ausbildungsverein/Ausbildungsleitung.)
- Von der Donau-Universität Krems erhalten Sie 4 Wochen nach bestandener Abschlussprüfung das Abschlussprüfungszeugnis ausgestellt.
- Erst nach der Übermittlung einer Kopie des Bescheides bezüglich der erfolgten Eintragung in die Psychotherapeutenliste wird von der Donau-Universität Krems der akademische Grad „Master of Science – MSc“ (Psychotherapie) bzw. die Bezeichnung „Akademische/r Psychotherapeut/in“ verliehen.

Der akademische Abschluss unterscheidet sich vom Master-Abschluss ausschließlich durch die geringeren Anforderungen bezüglich der schriftlichen Abschlussarbeit.

## **Abschlussprüfung (akademisch und MSc)**

Die mündliche Abschlussprüfung stellt gleichzeitig den Abschluss für den Universitätslehrgang und den Abschluss für das Fachspezifikum „Konzentrierte Bewegungstherapie“ dar.

Der Ausbildungsverein ÖAKBT bestellt die PrüferInnen für die Abschlussprüfung.

Vorher findet die praktische Abschlussprüfung statt, bei der Sie eine Gruppeneinheit leiten. Zwei LehrtherapeutInnen beobachten die Einheit und reflektieren die Arbeit anschließend mit Ihnen gemeinsam.

Die Abschlussprüfung umfasst folgende Bereiche:

- Theorie der gesunden und pathologischen Persönlichkeitsentwicklung
- Methodik und Technik
- Persönlichkeits- und Interaktionstheorien
- Spezielle Theorie
- Identitätsentwicklung zur Psychotherapeutin

Nach bestandener Abschlussprüfung erhalten Sie das Zertifikat des ÖAKBT. Sie beantragen die Eintragung in die PsychotherapeutInnenliste. (Spätestens vier Wochen nach der Prüfung wird das Abschlussprüfungszeugnis für den Universitätslehrgang ausgestellt.) Nach Übermittlung einer Kopie des Bescheides über die erfolgte Eintragung wird die Bezeichnung „Akademische/r PsychotherapeutIn“ oder der akademische Grad „Master of Science – MSc“ (Psychotherapie) von der Donau-Universität Krems verliehen.

## **AUSSCHEIDEN AUS DER AUSBILDUNG**

Fragen zur Beendigung der Ausbildung werden bei kontroversen Standpunkten in einem Schiedsgericht bestehend aus einer vom Kandidaten / von der Kandidatin benannten Vertrauensperson, einem/einer Lehrbeauftragten und einem Vorstandsmitglied besprochen. Die Entscheidung liegt beim Vorstand.

Als mögliche Ausschlussgründe kommen in Frage: kriminelles Verhalten im Sinne des Strafgesetzbuches, schwere Verstöße gegen die psychotherapeutische Ethik, psychische Erkrankung von hohem Schweregrad oder vereinsschädigendes Verhalten (siehe Ausbildungsvertrag).

## **RAHMEN UND QUALIFIKATION**

Die KBT wurde mit Bescheid des Gesundheitsministeriums gemäß § 7 Abs. 1 in Verbindung mit § 7 Abs. 4 des BGBL. Nr. 361/1990 als psychotherapeutische Ausbildungseinrichtung für die methodenspezifische Ausrichtung Konzentrierte Bewegungstherapie vom 3.4.2001, (GZ: 22.500/40-VIII/D14/01) anerkannt.

Das Fachspezifikum des ÖAKBT wird in Kooperation mit der Donau-Universität Krems als Universitätslehrgang „Psychotherapie“ geführt. Nach Absolvierung des Universitätslehrgangs werden Sie vom ÖAKBT graduiert und können beim Bundesministerium für Gesundheit die Eintragung in die Psychotherapeutenliste beantragen.

## KOSTEN UND DAUER DER AUSBILDUNG

Die Gesamtkosten für das Fachspezifikum „Konzentrierte Bewegungstherapie“ betragen inklusive Teilnahmegebühr für den Universitätslehrgang zurzeit ca. € 33.000,-- (ohne Raummiete, Fahrt, Unterkunft und Verpflegung).

Die Teilnahmegebühr für den Universitätslehrgang (7 Semester) beträgt ab Start 2015 € 15.400,--. Die Rechnung wird mit den Inskriptionsunterlagen zugestellt. Eine eventuelle Ratenzahlung (höchstens 7 Raten) ist auf dieser angeführt. Die angegebenen Einzahlungsfristen sind einzuhalten. Nach der offiziellen Lehrgangsdauer erfolgt die Weiterinskription (pro Semester € 100,--) bis zum Abschluss der Ausbildung, damit die in dieser Zeit absolvierten und nachzuweisenden Ausbildungsschritte wie Praktikum, Einzelstunden etc. für den Universitätslehrgang anerkannt werden können.

In der Teilnahmegebühr des Universitätslehrgangs sind die Lehrveranstaltungen des Universitätslehrgangs, die Studienservicecard, die ÖH-Gebühr für 7 Semester, die Prüfungs- und Abschlusskosten (Begutachtungen der schriftlichen Abschlussarbeiten, Ausstellung der Zeugnisse und der Dekrete) enthalten.

Die Dauer der Ausbildung beträgt mind. 5 Jahre.

Einzelstunden: € 70,-- (Auswahlgespräche, Einzelselbsterfahrung, Einzelsupervision)

Gruppenstunden: € 15,-- (2 GruppenleiterInnen)

(Stand 2014 / Indexanpassung!)

## KONTAKTDATEN

### Lehrgangsleitung

Dr. Elisabeth Oedl-Kletter

Tel.: 0662 822 682

E-Mail: [oedl-kletter@aon.at](mailto:oedl-kletter@aon.at)

### Sekretariat ÖAKBT

Österreichischer Arbeitskreis für Konzentrierte Bewegungstherapie

Nestroyplatz 1/3/32

1020 Wien

Tel.: 0664 911 81 79

E-Mail: [info@kbt.at](mailto:info@kbt.at)

Internet: [www.kbt.at](http://www.kbt.at)

### Lehrgangsbetreuerin an der Donau-Universität Krems

Department für Psychotherapie und Biopsychosoziale Gesundheit

z. Hd. Frau Ingrid Friedl

Dr. Karl Dorrekstraße 30

A-3500 Krems

Tel.: 0043 (0)2732 893-2671, 09.00 bis 14.00

Fax: 0043 (0)2732 893-4630

E-mail: [ingrid.friedl@donau-uni.ac.at](mailto:ingrid.friedl@donau-uni.ac.at)

Internet: [www.donau-uni.ac.at/psymed/oeakbt](http://www.donau-uni.ac.at/psymed/oeakbt)



## **Rechtliche Bedingungen der Anmeldung und Durchführung von Universitätslehrgängen an der Donau-Universität Krems lt. Mitteilungsblatt 2013/Nr. k82 vom 19. August 2013**

### **1. Aufnahmeverfahren und Studienplatzerteilung**

Mit Unterzeichnung des Bewerbungsbogens durch den/die Bewerber/in wird die Anmeldung zum jeweiligen Universitätslehrgang rechtsverbindlich.

Nach positiver Absolvierung eines Auswahlverfahrens erteilt die Donau-Universität Krems die Zusage eines Studienplatzes.

Die Erteilung des Studienplatzes erfolgt mittels schriftlicher Verständigung des/der Teilnehmers/in.

Entstandene Aufwendungen in Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können der Donau-Universität Krems nicht in Rechnung gestellt werden.

### **2. Teilnehmergebühren und Zahlungsmodalitäten**

Für alle Universitätslehrgänge der Donau-Universität Krems sind Teilnehmergebühren zu entrichten; diese beinhalten den Lehrgangsbeitrag, die Kosten für Lehrgangsunterlagen und die StudienServiceCard und sind im Bewerbungsbogen angeführt. Die Teilnehmergebühren sind derzeit umsatzsteuerbefreit. Reise-, Aufenthalts- oder Verpflegungskosten sind in den Teilnehmergebühren nicht inkludiert.

Die Festlegung der Lehrgangsbeiträge und der Zahlungsmodalitäten sowie die Einhebung obliegen dem Rektorat.

Die Teilnehmergebühr ist grundsätzlich als Gesamtbetrag vor Lehrgangsbeginn fällig. Abweichende (individuelle) Zahlungsmodalitäten sind vom Rektorat zu genehmigen. Die Donau-Universität Krems behält sich das Recht vor, die Ausgangsrechnungen, die Zahlungserinnerung und die 1. Mahnung in elektronischer Form zu versenden.

Bei Zahlungsverzug werden dem/der Teilnehmer/In Verzugszinsen in der Höhe von 4 % p. A. zuzüglich Mahnspesen in Rechnung gestellt. Der/die Teilnehmer/in verpflichtet sich weiters für den Fall des Verzugs, die der DUK entstehenden Inkasso- und Anwaltsspesen, soweit sie der zweckentsprechenden Rechtsverfolgung dienen, zu ersetzen.

Die Einzahlung der Teilnehmergebühren erfolgt mittels Überweisung an die Donau-Universität Krems, Bankverbindung: IBAN AT08 1100 0039 7404 1000 BIC BKAUATWW unter Nennung der AR-Nummer. Allfällige Bankspesen der Überweisung sind von der Teilnehmerin/vom Teilnehmer zu tragen.

### **3. Stornobedingungen**

Eine Stornierung der Anmeldung hat schriftlich zu Händen der zuständigen Departmentleitung zu erfolgen und ist nur bis 4 Wochen vor Lehrgangsbeginn möglich. In diesem Fall ist eine Stornogebühr in der Höhe von 10 % der Teilnehmergebühr zu entrichten.

### **4. Absage von Veranstaltungen**

Donau-Universität Krems behält sich das Recht vor, sind Universitätslehrgänge, insbesondere wegen Nichterreichens mitzuteilen. Erfolgt keine rechtzeitige Änderungsmeldung, der Mindestteilnehmeranzahl, abzusagen. In diesem Fall gilt die zuletzt bekannt gegebene Anschrift als gültig werden die bereits eingezahlten Teilnehmergebühren Zustelladresse.

rückerstattet. Weitergehende Ansprüche des/der Teilnehmer/in entstehen daraus jedoch nicht.

### **5. Organisatorische Abweichungen**

Erforderliche organisatorische Abweichungen behält sich die Donau-Universität Krems vor. Sie berechtigen die Teilnehmer/Innen weder zur Stornierung noch zur Minderung des Entgelts bzw. zu Schadenersatzansprüchen.

### **6. Haftung**

Die Donau-Universität Krems haftet ausschließlich für Schäden, die auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten von Angestellten oder sonstigen MitarbeiterInnen der Donau-Universität Krems beruhen. Die Haftung für leichte Fahrlässigkeit, der Ersatz von Folge- und Vermögensschäden, von entgangenem Gewinn und von Schäden aus Ansprüchen Dritter sind ausgeschlossen.

### **7. Geistiges Eigentum**

Alle im Rahmen des Universitätslehrganges selbständig geschaffenen Werke von Teilnehmern/Innen, bleiben im geistigen Eigentum des/der Teilnehmers/In.

Der/die Teilnehmer/In erteilt der Donau-Universität Krems unentgeltlich die zeitlich und örtlich unbegrenzte Werknutzungsbewilligung für sämtliche Verwertungsarten einschließlich der Bearbeitung und einschließlich des Rechts zur Nutzung in Online-Netzen, insbesondere dem Internet.

Die Nutzung des Werkes durch den/die Teilnehmer/In selbst wird dadurch nicht beschränkt.

Zum Schutz des geistigen Eigentums Dritter stimmt der/die Teilnehmer/in mit der Unterzeichnung des Bewerbungsbogens zu, dass die DUK durch geeignete elektronische Kontrollmaßnahmen überprüft, ob schriftliche (Abschluss) Arbeiten des/der Studierenden, insbesondere die Masterthese, den Regeln und Grundsätzen guter wissenschaftlicher Praxis entspricht und frei von unbefugter Verwertung fremden geistigen Eigentums ist.

### **8. Copyright**

Die im Rahmen eines Universitätslehrganges beigestellten Lehrgangsunterlagen sind und bleiben geistiges Eigentum der Donau-Universität Krems bzw. des/der jeweiligen Urhebers/in oder des/der Leistungsschutzberechtigten und stehen ausschließlich jenen Personen zur persönlichen Verfügung, die an der Veranstaltung teilgenommen haben; eine Weitergabe an Dritte ist nicht zulässig. Soweit sich nicht aus ausdrücklichen Vermerken in den Lehrgangsunterlagen etwas anderes ergibt, ist eine darüber hinaus gehende Nutzung von der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung der Donau-Universität Krems, des/der Urhebers/in oder des/der Leistungsschutzberechtigten abhängig.

### **9. Änderung von persönlichen Daten**

Namens- und Adressänderungen der/des Teilnehmers/in Die Namens- und Adressänderungen der/des Teilnehmers/in Die von der Donau-Universität Krems schriftlich binnen 1 Monat

### **10. Veranstaltungsort**

Die Lehrveranstaltungen finden in den Räumen der Donau-Universität Krems, Dr. Karl Dorrek-Straße 30, 3500 Krems oder in anderen bekannt gegebenen Räumen statt.

